

„DATING“ – Dialogszene zum TV-Serienkonzept von Aurel Bantzer
© Opal Film Berlin, 2009

Opening Teaser:

Visuell aufregende Bilder von Berlins pulsierender Innenstadt.

V.O. PIA (off)

Was ist schlimmer: einen Typen nach seiner Nummer fragen und damit zugeben, dass man ihn toll findet, oder einem Typen Deine Nummer geben und dann tagelang auf seinen Anruf warten ?

1. WOHNUNG PIA & GEORG / PIAS ZIMMER

I/N

In ihrem provisorisch eingerichteten Zimmer tigert PIA zwischen Umzugskisten und Kleiderchaos auf und ab, tief in Grübeleien versunken. Sie hat eine cremigweisse Gesichtsmaske aufgetragen und trägt legere Zuhause-Klamotten. Während sie die Mailbox-PIN in ihr Handy eintippt:

V.O. PIA

*Ich habe ihm meine Nummer gegeben.
Meine richtige Nummer, ohne elegant eingebauten Zahlendreher. Es ist einfach passiert... Lag es an seinem hübschen Lächeln?
Oder daran, dass mein letzter Sex ungefähr so lang her ist wie der Mauerfall ?*

„Sie haben keine neuen Nachrichten“, flötet eine gutgelaunte Frauenstimme im Handy. Enttäuscht wirft Pia das Ding aufs Bett.

PATRIZIA (off)

Au! Pia, ich steck fest !

Pia schaut auf. Während sie ins Badezimmer eilt:

V.O. PIA

*Meine Beste ist da ganz anders.
Die macht Nägel mit Köpfen. Meine Beste hat heute ihr drittes Date diesen Monat.*

Vor dem Spiegel steht Patrizia, auch sie mit cremigweisser Gesichtsmaske, in einem ziemlich sexy Kleid und kämpft mit dem halb hochgezogenen Reissverschluss, der sich in ihrer Haut eingeklemmt hat. Pia befreit sie aus der Misere. Patrizia verzieht das Gesicht, lacht dann erleichtert.

PATRIZIA

Danke, Süsse. Wo wär ich nur ohne Dich?

PIA

Das frag ich mich auch.

Grinsend nehmen die Freundinnen nebeneinander vor dem Spiegel ihre Gesichtsmasken ab. Patrizia hält inne, begutachtet kritisch ihr hauteng sitzendes Kleid. Pia schielt neidisch auf ihre Kurven, vergleicht verstohlen ihren Po mit Patrizias.

PATRIZIA

Findest Du ´s nicht zu scharf ?

PIA

Naja, Du siehst aus wie Sex sich anfühlt.
Der Typ wird keinen klaren Satz rausbringen,
wenn er Dich so sieht.

PATRIZIA

Damit kann ich leben. Das hier ist ja nur der Trailer.
Er soll Lust auf den ganzen Film bekommen.

PIA

Du meinst es richtig ernst, oder ?
Muss ja ein toller Typ sein...

PATRIZIA

Ach Pia, er ist - die ersten drei Sekunden einer
Begegnung sind entscheidend. Das hast Du gesagt!

PIA

Ja! Und?

PATRIZIA (*verklärt*)

Mit ihm, das waren die drei schönsten Sekunden
meines Lebens... und *er* hat mich zum Essen eingeladen.
Ich musste gar nichts tun - nur ja sagen !

PIA (*wehmütig*)

Ach... schön...

PATRIZIA

Und dann spricht er auch noch fließend Französisch.
Er ist so süß, wenn er Französisch spricht !
Dabei weiss ich noch nicht mal seinen Namen... (*lacht*)
Na, den werd ich ja heute erfahren. Der Mann wird einer
haargenauen Prüfung unterzogen. Ich hab ja wohl nicht
umsonst 400 Euro für diesen Körpersprache-Kurs
ausgegeben...

Während sie fröhlich weiterplappert, dreht Pia ihren Po zum Spiegel,
betrachtet ihn kritisch.

PIA

Sag mal, findest Du den zu breit?

PATRIZIA (*hält inne*)

Ach Quatsch, der ist doch schön rund.

PIA

Rund ?! Der ist breit! Breit und fett!

PATRIZIA

Süsse, komm einfach mit zum *Nia*-Training.
Danach hast Du ´n Arsch wie ´n Pferdejockey.

PIA (*gereizt*)

Du immer mit Deinen Hauruck-Ideen.
(*zeigt auf ihren Po*)
Der ist angeboren. Das ist ein erbliches Problem,
verstehst Du? Das ist nicht mal eben mit
ein bisschen in-der-Gegend-Rumhüpfen getan!

PATRIZIA (*ernst*)

Pia, was ist los.

Pause. Pia kommt runter, atmet durch.

PIA

Er meldet sich nicht. Seit drei Tagen. Warum
hab ich Idiot ihm bloß meine Nummer gegeben?!

PATRIZIA

Drei Tage, die magische Grenze...
Dann muss es ja heut soweit sein !

PIA

Ach, dieses ganze *Warte drei Tage/ kein Sex beim ersten Date*-Zeug... das ist doch Ratgeber-Kappes! Das haben doch Frauen erfunden, die keine Typen abkriegen. Also haben sie diese Bullshit-Theorien aufgestellt, weil sie neidisch sind auf die Frauen, die sehr wohl Typen abkriegen!

PATRIZIA

Und jetzt klingst du gerade wie eine von denen.

PIA

Bullshit !

PATRIZIA

Ist ja gut, beruhig Dich. Wird echt höchste Zeit, dass Du mal wieder – (*macht eine Geste*).

PIA

Ich hätte ihm einfach meine Nummer nicht geben sollen. Dann hätt ich jetzt den Streß nicht !

PATRIZIA

Glaubst Du denn dran, dass er anruft ?
Ich meine, glaubst Du *wirklich* dran ?

PIA

Am ersten Tag war ich 100%ig sicher.
Jetzt - nicht mehr.

PATRIZIA

Okay. Sprich mir nach: „Ich, Pia Schöne, glaube fest daran, daß er in den nächsten drei Minuten anrufen wird.“

PIA (*lächelt*)

Trizia, das ist echt süß von Dir...
aber das ist doch Kappes.

PATRIZIA

Ach ja ? Und warum hab ich dann
in einem Monat drei Dates mit drei Typen?

Das hat gegessen. Pia mustert ihre Freundin, lächelt. Dann, widerwillig:

PIA

Ich, Pia Schöne, glaube fest daran, daß er
in den nächsten drei Minuten anrufen wird.

PATRIZIA

O nein, tust Du nicht!

PIA (*voller Inbrunst*)

Ich, Pia Schöne, glaube fest daran, daß er
in den nächsten drei Minuten anrufen wird!

PATRIZIA

Na bitte, geht doch.

Einen Moment schauen die beiden hoch zu einer Wanduhr, die im Bad hängt.
Sie zeigt 19:57 - drei Minuten vor Acht. Die beiden horchen in die Stille. Kein
Telefon läutet.

PATRIZIA

Jetzt mal nur nicht hetzen.

Sie wendet sich wieder ihrem Outfit zu. Plötzlich hört man Schritte von
draußen her... die beiden Frauen sehen sich an. Die Tür geht auf – der
attraktive, schwule Mitbewohner GEORG schaut ins Bad.

PIA

Hey Coach, wie wars im Verlag?

GEORG

Goldene Zeiten. Unser neuer Beziehungsratgeber
geht in die dritte Auflage.

PIA (*wehmütig*)

Deinen Job will ich haben...

GEORG

Ich glaub nicht. Goldproduktion hat
nen viel zu hohen Energieverschleiss.
- Wie schlägt meine Gesichtsmaske an?
Lass mich mal schaun.

PIA

Ähm... (*machtlos*) Na klar !

Georg nähert sich Pias Gesicht wie ein Bildhauer seinem Werk. Seine Hand
streicht sanft über ihre Wange. Sie wird rot, ihr Herz schlägt hörbar lauter.

GEORG (*stolz*)

Rosig und glatt wie ein Babypopo,
und das nur mit Eigelb, Zitrone und Sahne.
Das schafft nicht mal Doktor Hauschka.

Patrizia schielt hoch zur Wanduhr. Der Zeiger rückt vor auf 19:58...
Patrizia lenkt schnell ab.

PATRIZIA

Du bist ein Genie!

GEORG

Danke. Wusstet ihr, dass rosige, gesunde Haut
Eure Chancen auf Sex um 50 Prozent steigert?
Ist erwiesen.

PIA

Georg, das ist das erste Date der beiden,
da läuft nichts.

GEORG/PATRIZIA (*synchron*)

Ach nein ?

PIA (*redet sich voll rein*)

Naja, also kommt Leute - Sex beim ersten Date?
Das ist doch... Naja zumindest wenn...
also weil sie doch mehr von ihm will!

V.O. PIA

*Warum hab ich grade das Gefühl, dass ich mich
wie meine Mutter anhöre?*

GEORG (*seufzt*)

Unsre kleine Romantikerin hält die Fahne hoch.
Leider ist diese Epoche seit 150 Jahren passé,
mein Stierchen.

PIA

Die Romantiker hatten immerhin noch edle Werte
und hehre Ziele. Was ist daran so schlimm?

PATRIZIA

Was bringt mir Romantik ohne regelmässigen Sex?

PIA

Was bringt mir regelmässiger Sex ohne Romantik ?

PATRIZIA

Spass ?

PIA

Ja, und ein gebrochenes Herz und nen Haufen
verletzter Gefühle.

GEORG

Und Romantik verhindert das, ja ?
Ach, mein unschuldiges Landei...
(*Bevor Pia protestieren kann - zu Patrizia:*)
Rosige Haut macht Dich übrigens auch
als potentielle Mutter seiner Kinder attraktiv.
Falls Du wirklich mehr von ihm willst. Ist-

PIA

- wissenschaftlich erwiesen, wissen wir. Danke für den
Vortrag, Herr Professor.

GEORG

Gerngeschehenen, für Euch umsonst.
- Und hier bitte alles wieder so hinstellen
wie ´s war, Mädels, ja ?

Damit segelt er aus dem Bad. Pia verdreht die Augen, muss aber auch
schmunzeln. Patrizia sieht dem attraktiven Mann verklärt nach.

PATRIZIA

Wirklich schade, dass er nicht auf Frauen steht...

PIA (*wehmütig*)

Ich hab zwar keinen Kerl, aber
dafür den besten Mitbewohner der Welt.
Naja, immerhin...

PATRIZIA

Jetzt wart mal ab.

Vorsichtig schaut sie zur Wanduhr hoch. Der Zeiger rückt auf 20:00h - Punkt
Acht. Unwiderruflich. - Stille. Kein Telefonklingeln zu hören. Pia senkt
enttäuscht den Kopf. Patrizia fühlt sich mies. War wohl nix mit ´dran
glauben´ ...

Da klingelt im Flur das Telefon !

Ungläubig schauen die beiden sich an. (*off*) Schritte: GEORG geht zum
Telefon. Die Freundinnen linsen aus dem Bad in den Flur, als...

...Georg den Hörer abnimmt.

GEORG

Schöne und Kronenberg, wo brennts denn?
(er schaut zu Pia) – Für Dich.

PATRIZIA *(erleichtert, zu sich)*

Halleluja.

Georg hält Pia den Hörer hin. Sie nimmt ihren Mut zusammen und geht durch den Flur, ans Telefon.

PIA

...Hallo?

MARTIN TOP *(off, im Tel)*

*Hallo, hier ist Martin Top !
Wir haben uns vor drei Tagen
in der Redaktion getroffen.*

Pia wird schwindlig. Überfordert schaut sie zwischen Patrizia und Georg hin und her. Vor ihrem inneren Auge läuft in schneller Folge eine FOTOSTRECKE ab: Sie mit Starfotograf Martin Top beim Dinner, bei der Hochzeit, mit drei Kindern vorm gemeinsamen Traumhaus auf dem Lande...

PIA

Hi.

MARTIN *(off im Tel., busy)*

*Du, ich muss leider gleich los, deshalb
frag ich einfach mal ganz direkt: Würdest Du
morgen Abend mit mir essen gehen ?*

PIA

Oh, ähm... Morgen Abend?

Sie schaut fragend zu Patrizia und Georg. Er schüttelt panisch abwehrend den Kopf, sie hebt den Daumen, nickt heftig.

PIA *(ins Telefon)*

Klar, warum nicht ?

MARTIN

*Wunderbar. Um acht im Kashishi ?
Das ist dieser neue Sushi-Laden in der Schönhauser.*

PIA

Okay, super! Also dann...

MARTIN

A demain, Madame! Salut!

Bevor sie antworten kann, hat er schon aufgelegt. Erwartungsvoll sehen Patrizia und Georg sie an.

PIA

Er spricht Französisch.

PATRIZIA

Ach, Deiner auch ? Ist ja lustig.

Beide Frauen halten kurz argwöhnisch inne. Zufall...? Beide wischen den unangenehmen Gedanken unwillig weg.

PATRIZIA

Heutzutage spricht ja jeder halbwegs gebildete Mitteleuropäer zwei Sprachen. Mindestens...
- Oh mein Gott, ich muss los.

Eilig rauscht sie durch den Flur, wirft Mantel über, prüft noch schnell ihre Frisur im Wandspiegel und geht aus der Wohnung.

PIA(*beiläufig*)

Wo geht ihr eigentlich hin ?

PATRIZIA

Ach, in diesen neuen Sushiladen in der Schönhauser.
Kalishi oder so ähnlich. - Wünsch mir Glück!
(*Pia steht nur blass und reglos da*) - Pia ?

PIA

Oh, ja. Viel Glück!

Und weg ist die Freundin. - Stille. Pia lehnt allein im Flur an der Wand, versucht den Schock zu verdauen. Kashishi... Französisch.. Das kann kein Zufall mehr sein... ihr Traummann datet ihre Freundin !?
Vor sich sieht sie das letzte Bild aus der FOTOSTRECKE: sie am Arm von Martin Top, mit Kindern vor dem ländlichen Traumhaus... Patrizia stellt sich grinsend dazu. Das Bild zerspringt in tausend Stücke.
Pia steht immernoch Flur wie angewachsen. Georg mustert seine Mitbewohnerin besorgt.

GEORG

Alles okay mit Dir? Du siehst aus wie frisch angefahren.
Grosse Pupillen, blutleeres Gesicht...
klare Anzeichen beginnender Paranoia.

PIA (*mit den Gedanken bei Martin*)

Fieser Casanova.

GEORG

Bitte ?

PIA (*entschlossen*)

Georg, zieh Dich an. Wir gehn Sushi essen.

GEORG

Seit wann stehst Du auf Sushi ?

PIA

Ich hasse Sushi. Aber ich muss dringend was klären.

Plötzlich hat Pia es sehr eilig. Sie wirft sich ihre Jacke über und zieht den
übrumpelten Georg mit sich aus der Wohnung.

GEORG (*im Abgehen*)

Versteh einer diese Heteros.

... to be continued !
